

FORTURA

S y s t e m ü b e r d a c h u n g e n



www.orion-bausysteme.de

ORION
Bausysteme GmbH

ORION
Stadtmöblierung GmbH





FORTURA

Systemüberdachung



Elegante, frei auskragende Konstruktion ohne vordere Stützen oder Unterzug. Seitliche Stützen werden nur im Falle der Verglasung benötigt



FORTURA



Musterüberdachung zur Veranschaulichung:
Dach hälftig eingedeckt mit Wabenkernverbundplatte (links) und Verbundsicherheitsglas VSG (rechts)

Verwendungszweck:

- ☒ Fahrradüberdachung
- ☒ Fahrgastunterstand
- ☐ Verbindungsgänge
- ☐ Carport
- ☒ Raucherpavillon

Regelschneelast

0,85 kN/m²

Dachkonstruktion

Dachform	Pultdach	
Dachausrichtung	einseitig	doppelseitig
Dachneigung	5° nach hinten	
Dachtiefe in mm	2.250	
Dacheindeckung	• VSG-Verbundsicherheitsglas • Alu-Wabenkernverbundplatte, weiß	
Dachraster	1.500 mm	

Stahlkonstruktion

Stützen	Rechteckrohr
Bodenverankerung	• Einspannen in Köcherfundamente (Standard) • Fußplatten zum Aufschrauben (gegen Aufpreis)
Stützenraster	1.500 mm
Unterzüge	nein
Entwässerung	über Sammelrinne und Fallrohre durch oberirdische Wasserspeicher
Oberflächen	• feuerverzinkt • feuerverzinkt und zusätzlich pulverbeschichtet

Optionen auf Anfrage

Längenanpassungen	möglich, durch Änderung des Stützenabstandes
Rück- und Seitenwandverglasung	möglich. Ausführung mit Glashalter
Anpassung an höhere Schneelasten	möglich, durch Verringerung des Stützenabstandes oder Verstärkung der Konstruktionselemente
Dachbegrünung	nein

FORTURA



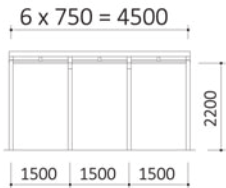
= feuerverzinkt im Tauchbad



= zusätzlich pulverbeschichtet
im Farbton nach RAL



FORTURA VSG



660120

660121

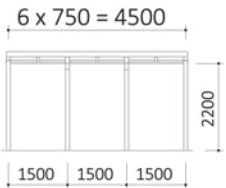


660122

660123



FORTURA ALU



660124

660125



660126

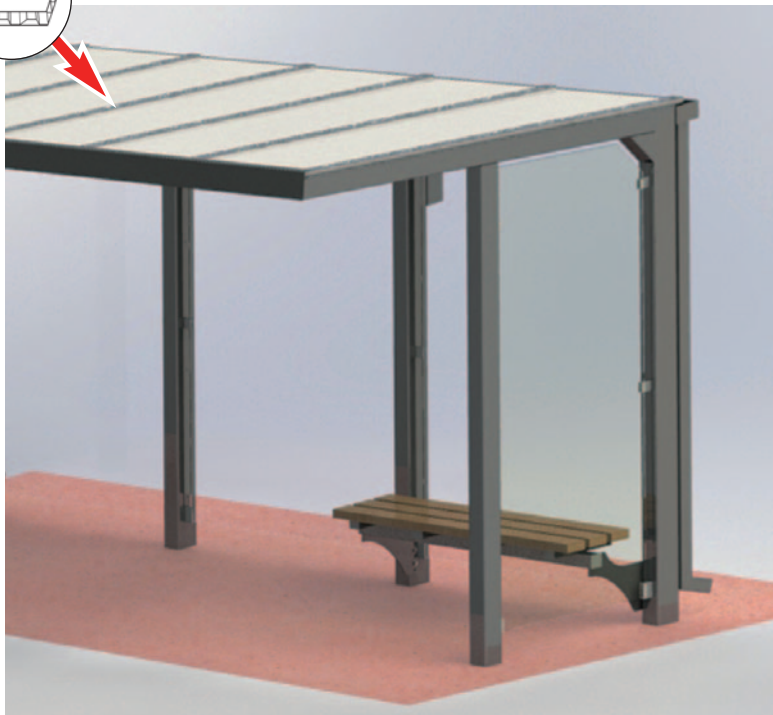
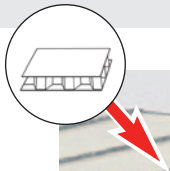
660127



* Grund- und Anbauelement bestehen aus einer kompatiblen Trag- und Dachkonstruktion, sodass eine endlose Aneinanderreihung möglich ist. Nicht zur Seitenwände, Vitrinen, Sitzbänke etc. Informationen zu diesen Ausstattungszubehören finden Sie am rechten Rand, sowie den Folgeseiten dieses Kataloges. Preise für Sonderausführungen, nennen wir gerne auf Anfrage. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

 = VSG
(VerbundSicherheitsGlas)

 = Alu-Wabenkern-
Verbundplatte



Standardausstattung von Grund- u. Anbauelement gehören Verglasungen der Rück- und
Unsere Preise verstehen sich ohne Montage, für die Lieferung ab Werk, zuzügl. der gesetzlichen MwSt.

Accessoires



Seiten-
wand
ESG Ca.800 x 1880/2096 mm, inkl. Stütze
Bestell-Nr. 179000



Rück-
wand
ESG Ca. 1350 x 2035 mm inkl. Glashalter
Bestell-Nr. 179020

Sichtstreifen für Rück-/Seitenwand:
Bestell-Nr. 000009

Abfallbehälter RONDO, pulverbeschichtet nach RAL, 50l, Befestigung
an der Stahlkonstruktion der Überdachung
Bestell-Nr. 505220



Sitzbänke, mit 3 Sitzplätzen, ca.1400 mm Länge, system-
integrierte Befestigung. Unterkonstruktion
feuerverzinkt zusätzl. pulverbeschichtet nach RAL



Bestell-Nr. 503127

Infovitrine DIN A1, Sichtfläche 831 x 584 mm, zur Befestigung an
Rückwand, mit Drehflügel. Pulverbeschichtet nach RAL

Hochformat Querformat
Best.Nr 505412 Best.Nr 505414

Deckenleuchte LED-Feuchtraum-Wannenleuchte, Verkabelung innerhalb der
Überdachungskonstruktion inkl. Anschluss an das Stromnetz
bauseits. Best. Nr. 000001

Fußplatten Zum Aufschrauben auf Betonplatte, Preis auf Anfrage

Fahrradparker Angaben zur ermittelten „Anzahl Radeinstellungen“
dienen nur als Richtwerte! Detaillierte Informationen
finden Sie unter www.orion-bausysteme.de

Bsp. BETA XXL, Radeinstellung tief-/hoch, Radabstand 400 mm

einseitige
Beschickung

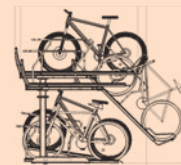


• feuerverzinkt
Bestell-Nr.: 30AEHL
je Radeinstellung

• zusätzlich pulverbeschichtet nach RAL
Bestell-Nr.: 30BEHL
je Radeinstellung

Anzahl Elemente	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Anzahl Radeinstellungen	3	7	10	14	18	22	25	29	33	37	40	44	48	52	55	59	63	67	70	74
für Dachtiefen ab 2 m																				

Radparken auf hohem Niveau!



Voraussetzung: Durchgangshöhe der
Überdachung anheben auf ca.2700 mm. Die
Verwendung von ORION-Doppelstockparkern
ermöglicht die Unterbringung der maximalen
Anzahl an Rädern unter vorhandener
Dachfläche!



Pos.	Beschreibung	Stück	Einheitspreis	Gesamtpreis
1	Grundelement Anzahl Anbauelemente Der Aufbau der Überdachungskonstruktion erfolgt modular im Baukastensystem. Durch Konfektionierung von einem Grundelement mit der aus der geforderten Länge (L) der Anlage benötigten Anzahl an Anbauelementen wird die Gesamtlänge der Überdachung bestimmt. Die Längen des Grundelementes und der Anbauelemente sind im Feldraster von 1500 mm auszuführen. Die Durchgangshöhe beträgt ca. 2200 mm. ☐ Systemüberdachung Typ FORTURA Kragarm VSG Dachtiefe 2250 mm Das transparente Pultdach besteht aus farblosem Verbundsicherheitsglas (VSG) mit einer durchlaufenden stirnseitigen Attikablende, in einem Dachraster von 1500 mm. Die Eindeckung des Pultdaches aus VSG (t = 10 mm) besteht aus zwei im Druckfügeverfahren miteinander verbundenen Floatglasscheiben, zwischen die eine PE-Folie eingelegt ist. Die Ausführungen der Floatglasscheiben und die Dicke der PE-Folie bemisst sich nach DIN 18008 und beträgt mindestens 0,76 mm. ☐ Systemüberdachung Typ FORTURA Kragarm Aluminium-Verbundplatte (weiß), Dachtiefe 2250 mm. Die Überdachung muss so ausgeführt werden, dass die Montage der ☐ VSG-Scheiben ☐ Aluminiumverbundplatten auf vormontierten, modularen Dachrahmen mit den Abmessungen von ca. 1500 mm x 2250 mm erfolgen kann. Aus statischen Gründen erfolgt die Unterteilung des Dachrahmens im Raster von 2 x 750 mm. Die Dachneigung des Pultdaches beträgt 5° zur Sammelrinne geneigt. ☐ Das VSG ☐ Die Aluminiumverbundplatte wird zweiseitig linear auf Dachrahmen gelagert. Die kraftschlüssige Befestigung erfolgt über Schrauben sowie Deckleisten mit Dichtung. Der Dachrahmen besteht aus Quadratrohr nach DIN EN 10210 und Flachstahl nach DIN EN 10025 in Stahlgüte S235 JR und wird mittels Schraubenverbindung zwischen die Kragarme angeschlossen. Die Kragarme im Systemraster von 1500mm, bestehend aus Kragarmstütze und Kragarmträger sowie einem Rahmeneck, werden aus biegesteif verschweißten Hohlprofilen nach DIN EN 10210 hergestellt. Die Kragarmstütze besteht aus der Stahlgüte S235JR, Kragarmträger und Rahmeneck aus der Stahlgüte S275JR Die Ausführung der Überdachung als Kragkonstruktion ohne Stützen und Unterzüge im vorderen Bereich entspricht dem charakteristischen Erscheinungsbild und ist somit zwingendes Merkmal. Die geregelte Entwässerung der Überdachung erfolgt über die Dachfläche in eine rückseitig an den Kragstützen befestigte Sammelrinne aus gekantetem und feuerverzinktem 3mm starken Stahlblech. Von dort erfolgt die Entwässerung über, aus optischen Gründen rechteckförmigen ausgeführten Fallrohren, oberirdisch nach hinten. Die biegeesteife Befestigung der Stützen erfolgt durch: ☐ Einspannen in bauseits herzustellende und nach Montage der Stahlkonstruktion bauseits zu vergießende Köcherfundamente ☐ Aufschrauben mittels biegeesteifer Fußplatten auf geeignetem Untergrund. Im Zuge der Feuerverzinkung ist auf Anwendung der DAST- Richtlinie 022 zwingend zu achten. Die konstruktive Bemessung aller tragenden Konstruktionselemente erfolgt nach den einschlägigen Fachnormen und den statischen Erfordernissen (DIN EN 1991-1, 1992-1, 1993-1). Bauform, Querschnitt, Bauhöhe, Anschlüsse und Stabilisierung sind durch konstruktive und statische Berechnungen zu optimieren. Die gesamte Konstruktion ist ausgelegt für einen Standort innerhalb Schneezone 1 (Sk = 0,65 kN/qm) in Kombination mit Windzone 1. Die hier betreffende Überdachungskonstruktion muss entsprechend den Vorschriften DIN EN 1090-1 und DIN EN 1090-2 ausgeführt werden. Die Anforderungen, Bemessung, Konstruktion, Herstellung, Dauerhaftigkeit und Montage von tragenden Stahlbauteilen unterliegen dieser Norm. Der Nachweis für die Einhaltung dieser Normen unterliegt dem entsprechend zertifizierten Herstellerbetrieb. Die für die Stahlkonstruktion zu verwendenden Werkstoffe müssen auf Basis feuerverzinkungstauglicher Legierungsbestandteile hergestellt worden sein (Ausschluss der sogenannten Zink-Eisen-Reaktion). Alle Verbindungen, Anschlüsse usw. sind als Schweiß-/Schraubverbindung auszuführen, sodass Schweißarbeiten auf der Baustelle (Beeinträchtigung des Korrosionsschutzes) zwingend ausgeschlossen werden können und zudem die Möglichkeit besteht, einzelne Bauteile auszutauschen. Die gesamte Dachkonstruktion besteht aus industriell hergestellten Systembauteilen. Die Vergabe des Auftrages erfolgt in Abhängigkeit an eine funktionsfähige Bemusterung in den Räumlichkeiten der hier ausschreibenden Stelle, sowie der Benennung in regionaler Nähe zum Standort des hier betreffenden Bauvorhabens (max. im Umkreis von 50 km) baugleicher (im Sinne von >identischer<) Konstruktionen, wie hier beschrieben, zum Zwecke der vergleichenden Begutachtung.	1		
2	Pulverbeschichtung im RAL-Farbtönen nach Wahl des Auftraggebers, Schichtdicke ca. 80 - 120 µm. Farbbeschichtungsaufbau: • Entfetten • Sweepen • Pulverbeschichtung mit uv-stabilisiertem Polyesterpulver, eingebrannt bei ca. 185° C.			
3	Seitenwände aus ESG (Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1 inklusive vorderer Stütze und Glashalter mit Durchrutschsicherung.			
4	Rückwände aus ESG (Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1 inklusive Glashalter mit Durchrutschsicherung.			
5	Bedruckung der Rück- und Seitenwände erfolgt im Keramiksiebdruckverfahren. Motiv nach Wahl des AG.			
6	Infovitriten mit Drehflügel in den Abmessungen DIN A1- Querformat oder Hochformat, werden mit speziell dafür geeignetem Befestigungsmaterial direkt an den Rückwandscheiben angebracht. Die Rückwandscheiben sind dazu vor der Phase der thermischen Bearbeitung koordinatengenau zu lochen. Als Werkstoff für die Vitrine ist Aluminium zu verwenden, das nach Wahl des AG farblich zu beschichten ist.			
7	Sitzbänke werden mithilfe zweier seitlicher, lasergeschnittenen Stahlwangen an den Kragstützen verschraubt.			
8	Beleuchtung durch ☐ LED-Feuchtraum-Wannenleuchte mit Durchgangsverdrahtung 3 x 1,5 mm², Verkabelung innerhalb der Überdachungskonstruktion inkl. Anschluss an das Stromnetz bauseits. ☐ 2 x LED-Spots pro Überdachungselement. Ausgeführt in der Schutzklasse II, IP65 integriert in gekantete, feuerverzinkte Stahlblechgehäuse. Die Elektrozuführung erfolgt über einen an der Rückseite montierten Erdkabelübergangskasten. Dieser ist durch ein Stahlblechgehäuse gegen Fremdeinwirkung geschützt.			
8	Fahrradparker BETA XXL: Siehe https://www.orion-bausysteme.de/produkte/stadtmobiliar/sitzbaenke/relax/			
9	Prüffähiger statischer Nachweis für oben beschriebene Systemüberdachung. Zur Erbringung des statischen Nachweises sind der Berechnung des Standsicherheitsnachweises Werkszeugnisse nach EN 10204/2.2 sowie DIN 50049/2.2 und 2.3 über die Qualität des Stahles beizufügen. Fabrikat der Systemüberdachung incl. Zubehör wie in Pos.1-8 beschrieben: ORION Bausysteme / ORION Stadtmöblierung.			

Diesen Text können Sie bei uns per e-mail (info@orion-bausysteme.de) anfordern oder von unserer Homepage www.orion-bausysteme.de herunterladen!







adfc
business
club 
Mitglied



klimaaktiv



Waldstraße 2 • D-64584 Biebesheim
Tel.: (0 62 58) 55 52-0 • Fax: 55 52-36
www.orion-bausysteme.de